

Portfolio Geschichtsstudium

Prof. Dr. Cord Arendes, Dr. Angela Siebold
Historisches Seminar (HIST)

Veranstaltungstermine:
Donnerstag 10:15–11:45 Uhr
Ü3 (Historisches Seminar)

Anmeldung:
per Email an angela.siebold@zegk.uni-heidelberg.de

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin:

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Übung „theoriebezogen und methodenorientiert“/B.A. Bereich „Übergreifende Kompetenzen: berufspraktische Übungen“ (3/5); LA Erweiterungsmodul (3/5); M.A. Modul „Theorie und Methode“ (5), M.A. Global History (vgl. Studienplan)

Kommentar:

Im Sommersemester 2014 haben Studierende in der Übung „Das Geschichtsstudium als Wissenschaftsprojekt“ ein Konzept für ein studienbegleitendes Portfolio im Fach Geschichte entwickelt. Dieses bietet eine Dokumentations- und Reflexionsbasis für die Entwicklung einer eigenen „Forschungsmappe“ im Geschichtsstudium. Sie soll eine kontinuierliche Hilfestellung beim Erkennen und Vertiefen von eigenen Interessensgebieten, Schwerpunkten und Fähigkeiten leisten und Antworten auf folgende Fragen liefern: Wo stehe ich in meinem Studium? Was habe ich bisher geleistet? Wo liegen meine Schwerpunkte und wo meine Forschungsinteressen? Was macht mich als zukünftige Historiker/in aus? Zum Portfolio gehört neben einer solchen Reflexion auch die Dokumentation von Arbeitsproben, Praktikumszeugnissen und anderen Unterlagen, die für die spätere berufliche Laufbahn und für Bewerbungen genutzt werden können. In der Übung wird das entwickelte Portfolio-Konzept vermittelt und darauf aufbauend ein eigenes studienbegleitendes Portfolio erstellt, das dann in den folgenden Semestern kontinuierlich weitergeführt werden kann. Die Übung richtet sich an Studierende aus allen Phasen des Geschichtsstudiums. Sie ist Teil des Programms „Willkommen in der Wissenschaft“ zur forschungsorientierten Lehre der Universität Heidelberg.

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.